

# Interview : Max Simonischek

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): - **(2019)**

Heft 2

PDF erstellt am: **07.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Max Simonischek: Zwingli auf der Leinwand



*Im Film «Zwingli» spielt Max Simonischek die Hauptrolle.*

50

Max Simonischek (36) lebt in der deutschen Hauptstadt Berlin und hat in diversen Schweizer Filmen mitgewirkt. Im Kinofilm «Zwingli» verkörpert der Schauspieler mit helvetischen Wurzeln den berühmten Zürcher Reformator.

### **Wie sehen Sie sich selber?**

*Max Simonischek:* Grosszügig, höflich und respektvoll im alltäglichen Umgang. Aber auch als Mensch voller Widersprüche.

### **Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?**

Ich räume die Wohnung auf, lese und spiele Tennis.

### **Welches Talent möchten Sie besitzen?**

Das Talent von Roger Federer, er könnte dafür gerne meins haben.

### **Welche Gedanken verbinden Sie spontan mit dem Begriff «Museum»?**

Den Leitsatz meiner Jugend: Berge von unten, Kneipen von innen, Museen von aussen. Spass bei Seite, in Museen habe ich das Gefühl, dass die Zeit still steht, was ich sehr erholsam finde.

### **Welche Ausstellung haben Sie zuletzt besucht?**

Die Ausstellung «Behind the Screen» im KINDL-Zentrum für zeitgenössische Kunst in Berlin. Eine Show über die Digitalisierung, die aber mit analo-

gen Kunstwerken arbeitet. Coole Ausstellung und in meinem Lieblingsmuseum! Besonders toll fand ich die grossen Neonschriften der !Mediengruppe Bitnik. Die haben Schriftzeichen aus dem Internet, die man eingeben muss, um sich als Nicht-Roboter zu identifizieren, verwendet und Wandobjekte daraus gemacht.

### **Stellen Sie sich vor, Sie dürften eine Ausstellung gestalten ...**

«Der Ball ist rund und das Tor hat vier Ecken.» Ich würde eine Ausstellung zum Thema Fussball in der Kunst machen ... da entdecke ich immer wieder mal was und ich könnte meine Leidenschaften zusammenbringen.

### **Was war der eindrücklichste Moment, den Sie je in einem Museum erlebt haben?**

Den hatte ich als Fünfjähriger in Zürich. Ich besuchte mit meinen Eltern das Kunsthaus und zum Abschied kletterte ich auf der Henry-Moore-Skulptur davor herum. Leider bin ich, damals noch etwas wohlgenährter, als kleiner, dicker Junge kopfüber darin stecken geblieben. Die Situation war gar nicht komisch, meine Eltern mussten in Betracht ziehen, den teuren Moore aufzuschneiden, um mich zu befreien. Schliesslich schaffte ich es aber, mich zu entspannen, und meine Eltern mit vereinten Kräften, mich herauszuziehen. 🐣



Schweiz.

DIE NATUR WILL  
DICH ZURÜCK.

Alp Häcki, Engelberg, Luzern-Vierwaldstättersee, © Bruno Augsburger

Lass dich inspirieren unter [MySwitzerland.com/sommer](https://www.myswitzerland.com/sommer) und teile deine schönsten Erlebnisse mit **#VERLIEBTINDIESCHWEIZ**



museum rietberg

# Spiegel

17.5. –  
22.9.19

## Der Mensch im Widerschein

 Stadt Zürich  
Museum Rietberg

Unterstützung von:  
Vontobel-Stiftung  
Parrotia-Stiftung  
Clariant Foundation  
Swiss Re  
Max Kohler Stiftung  
Eckhart und  
Marie-Jenny Koch-Burckhardt

Vorverkauf nutzen:  
[rietberg.ch/tickets](http://rietberg.ch/tickets)